

- Bei offenen Wunden ist möglicherweise eine Wundstarrkrampf- (Tetanus-) Impfung notwendig. Hausarzt fragen! Starke Blutungen durch Anpressen eines Stofftuches oder Verbandes stoppen.
- Bei Zeichen einer Hirnerschütterung (Schwindel, Erbrechen, ungleich grosse Pupillen) sofort mit Hausarzt oder Spital Kontakt aufnehmen.
- Alle Zahnunfälle sind unverzüglich der Versicherung zu melden. Bei Kindern werden die durch Zahnunfälle entstehenden Kosten von der obligatorischen Grundversicherung der Krankenkasse gedeckt. Das volle Ausmass des Schadens wird oft erst Jahre später sichtbar, seine Behebung kann unter Umständen sehr viel teurer zu stehen kommen, als es im Moment des Unfalls abzusehen ist.

# Zahn Unfälle

- Jeden Zahnunfall sofort dem Zahnarzt melden
- Was ist passiert, wann, wie, wo?
- Alter des Kindes?
- Milch- oder bleibende Zähne betroffen?
- Auch Bagatellunfälle können Komplikationen nach sich ziehen

Wichtig



Herausgegeben von der Gesundheitsdirektion Kanton Zürich  
Beratungsstelle für Präventive Zahnmedizin 2005